

Einkaufsbedingungen

1. Geltungsbereich / Allgemeines

a) Die nachstehenden Einkaufsbedingungen gelten für sämtliche Bestellungen und anderweitige Käufe der MECADI GmbH-Chemicals/ Processing, Homburg – im folgenden MECADI genannt. Sie gelten insbesondere auch für alle Bestellungen, Nachbestellungen, etc., die sich aus einer laufenden Geschäftsbeziehung ergeben. Es bedarf bei künftigen Bestellungen keiner erneuten Bezugnahme auf diese Einkaufsbedingungen.

b) Sollten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Lieferanten in Teilen oder gesamt mit diesen Einkaufsbedingungen im Widerspruch stehen, gelten die Einkaufsbedingungen der MECADI, ohne dass es hierzu einer weiteren Erklärung bedarf. Der Geltung solcher anderen Bedingungen wird ausdrücklich widersprochen.

c) Etwas anderes gilt nur dann, wenn die MECADI ausdrückliche Abweichungen von nachstehenden Bedingungen gegenüber dem Lieferanten schriftlich genehmigt.

d) Mit der Ausführung der Bestellung erkennt der Lieferant im Übrigen die nachstehenden Einkaufsbedingungen ausdrücklich an. Sollte der Lieferant mit Vorstehendem nicht einverstanden sein, hat er dies unverzüglich gegenüber MECADI vor Durchführung des Auftrages schriftlich mitzuteilen. MECADI behält sich für diesen Fall vor, die Bestellung zurückzuziehen. Für diesen Fall stehen dem Lieferanten keinerlei Ansprüche zu.

e) Der Lieferant wird gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes darauf hingewiesen, dass MECADI ihre für die Abwicklung der geschäftlichen Beziehungen erforderlichen personen- und firmenbezogenen Daten mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung verarbeitet.

f) Widerspricht der Lieferant auf Lieferpapieren den Einkaufsbedingungen der MECADI so sind diese ungültig.

g) Unterschriften auf Lieferscheinen bestätigen immer nur den Warenerhalt, vorbehaltlich Wareneingangsprüfung und bedeuten keine Anerkennung der AGB des Lieferers, auch wenn dies ausdrücklich durch den Lieferer vermerkt ist.

h) Die Zahlung einer Rechnung bedeutet weiterhin keine Anerkennung der AGB des Lieferanten, auch wenn dies ausdrücklich auf der Rechnung vermerkt ist.

2. Bestellung und Auftragsbestätigung

a) Bestellungen bzw. Aufträge sind nur gültig, wenn sie schriftlich erfolgen und von vertretungsberechtigten Personen der MECADI unterschrieben wurden.

b) Mündliche und fernmündliche Vereinbarungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung, um verbindlich zu sein. Unterschrift, Änderungen, Abweichungen, Nebenabreden und Ergänzungen sind nur verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt wurden.

c) Umfang und Inhalt einer Bestellung ergibt sich allein aus dem Auftragschreiben der MECADI.

d) Der Lieferant hat eine Bestellung bzw. Auftrag unverzüglich zu bestätigen. Unter Unverzüglichkeit wird im Rahmen dieser Einkaufsbedingungen eine Frist von 8 Tagen nach Datum des Zugangs eines Schreibens verstanden. Kommt der Lieferant seiner Verpflichtung zur Auftragsbestätigung nicht fristgerecht nach, steht dem Besteller das Recht zu, ohne weitere rechtliche Folgen von der Bestellung zurückzutreten.

e) Für Bestellungen auf Grund eines Angebots des Lieferanten gelten in jedem Fall unsere Bedingungen.

f) EDV-Erstellte Aufträge bedürfen bei Bestellwerten kleiner 1000 Euro keiner Unterschrift.

3. Lieferung

a) Erfüllungsort der Lieferung ist die in der Bestellung aufgeführte Anschrift des Empfängers.

b) Soweit nicht schriftlich anders vereinbart, erfolgt der Versand in jedem Fall auf Kosten und Gefahr des Lieferanten. Sendungen, bei welchen nicht grundsätzlich frachtfreie Lieferung vereinbart ist, sind stets auf dem billigsten Wege zu verfrachten. Alle durch Nichtbeachtung dieser Vorschriften entstehenden Mehrkosten sowie Kosten für Rollgelder usw. am Versandort werden nicht anerkannt.

c) Der Lieferschein ist der Warensendung beizufügen. Die Rechnung ist an die Rechnungsadresse gemäß Bestellung zu senden. Lieferschein und Rechnung sind mit der MECADI-Bestellnummer zu versehen.

d) Weicht der Lieferant qualitativ oder quantitativ von der Bestellung ab, sind diese Abweichungen für den Besteller nur rechtlich verbindlich, wenn er dies ausdrücklich schriftlich genehmigt. Wird die Genehmigung durch den Besteller nicht erteilt, ist dieser berechtigt, nicht genehmigte Lieferungen oder Teillieferungen auf Kosten des Lieferanten zurückzusenden.

e) Bei Gewichts- und/oder Maßdifferenzen ist die Maßermittlung des MECADI verbindlich.

f) Jede Bestellung und jeder Auftrag sind rechtlich selbstständig. Ein Zurückbehaltungsrecht des Lieferanten gegenüber dem Besteller aus anderen Bestellungen ist daher ausgeschlossen. Etwas anders gilt nur, soweit dem Lieferanten rechtskräftig festgestellte oder durch den Besteller anerkannte Forderungen zustehen.

g) Sollte sich der Lieferant bei vorstehenden Verpflichtungen eines oder mehrerer Subunternehmer bedienen und der Besteller dies genehmigt und schriftlich bestätigt hat, hat der Lieferant auch bezüglich der vorstehenden Verpflichtungen für eine entsprechende Einhaltung durch seine Subunternehmer einzustehen. Sollten diese gegen Vorstehendes verstoßen, haftet für die daraus entstehenden Beeinträchtigungen der Lieferant selbst. Ein Haftungsausschluss zu Gunsten des Lieferanten für diese Dritten wird ausdrücklich ausgeschlossen.

4. Termine

a) Soweit ein Lieferdatum kalendermäßig bestimmt wurde, gilt dieses als Fixtermin mit den daraus resultierenden Rechten für den Besteller. Insbesondere bedarf es in diesem Fall keiner weiteren Inverzugsetzung.

b) Sind Lieferfristen vereinbart, rechnen diese vom Tage der Absendung des Auftragschreibens vom Besteller an. Die Lieferzeit ist eingehalten, wenn die bestellten Produkte den Erfüllungsort bis zum Ablauf der Frist erreicht haben.

c) Sollte der Lieferant nicht in der Lage sein, vereinbarte Liefertermine einzuhalten, hat er hierüber den Besteller unverzüglich schriftlich zu informieren. Die Mitteilung muss in jedem Fall vor Ablauf der vertraglichen Lieferzeit bei dem Besteller eingehen. Die in der Bestellung angegebene Lieferzeit bleibt bindend.

d) Die Versendungsgefahr trägt der Lieferant. Die Lieferungen gelten grundsätzlich frei Haus. Wird ausnahmsweise ein anderer Erfüllungsort vereinbart, ist die Leistung durch den Lieferanten dort zu erbringen.

e) Sollten bei dem Besteller Mehrkosten oder Schäden dadurch entstehen, dass der Lieferant Versandbedingungen nicht beachtet hat, hat der Lieferant hierfür ein - zustehen.

f) Der Lieferant sichert zu, MECADI innerhalb von 5 Werktagen, auf Anfragen bezüglich Qualität, Spezifikation, technische Gegebenheiten usw. Auskunft zu erteilen.

5. weitere Bedingungen

a) Erfüllungsort für Bestellungen ist grundsätzlich Bexbach oder eine Niederlassung nach Angabe von MECADI.

b) Der Lieferant verpflichtet sich zur Führung eines QM-Systems gemäß ISO 9001, ISO 17025.

c) MECADI kann auf 5 b) darauf verzichten, insofern dies von MECADI schriftlich bestätigt wird.

d) MECADI räumt sich das Recht auf Audit ein. Betriebsräume dürfen dazu betreten werden und die dazu notwendige Dokumentation muss zugelassen werden. (Fotos, Kopien von Dokumenten usw.)

e) Der Lieferant verpflichtet sich auf Anfrage der MECADI, Auskunft über Kapazität, Lieferfähigkeit, Finanzstatus, Bonität usw. zu machen.

6. Entgegennahme und Mängelrüge

a) Wenn nichts anderes vereinbart ist, gilt das jeweils vereinbarte Werk als Erfüllungsort. Dort werden seitens MECADI die Lieferungen entgegengenommen. Für eine Mängel- und/oder Qualitätskontrolle stehen MECADI 14 Tage ab Entgegennahme zur Verfügung. Eine Rüge innerhalb dieser Zeit gilt als rechtzeitig.

b) MECADI steht dem Weiteren das Recht zu, bei geeigneten Lieferungen direkt bei Anlieferung eine qualitative und quantitative Prüfung vorzunehmen.

c) Sollte dem Besteller die Entgegennahme des Liefergegenstandes aufgrund höherer Gewalt oder durch Gründe vorübergehend unmöglich sein, auf die der Besteller keinen direkten Einfluss hat, verlängern sich Abnahme und Auslieferungstermine entsprechend.

d) Es wird ausdrücklich festgestellt, dass Zahlungen auf eine Bestellung grundsätzlich keine vorbehaltlose Abnahme der Ware beinhalten.

e) Die Gefahr geht in jedem Fall mit der Annahme der Ware bei MECADI bzw. am vorgeschriebenen Lieferort auf MECADI über. Dies gilt auch, wenn MECADI die Kosten des Versandes im Einzelfall übernommen hat oder die Lieferung ab Werk erfolgt.

f) Lieferungen außerhalb der üblichen Geschäftszeiten (Mo-Fr, 9:00 - 16:00 Uhr) sind vorab abzustimmen.

g) Die Lieferung erfolgt inkl. Transport ab Bordsteinkante zum Bestimmungsort. Erfolgt die Lieferung nicht wie vereinbart, erfolgt Seitens der MECADI eine Minderung des Lieferpreises.

h) Interner Transport und Innerbetriebliche Logistik geht zu Lasten des Lieferanten.

i) Der Lieferant stellt MECADI von der Verpflichtung zur Wareneingangskontrolle frei, insofern es sich um nicht offensichtliche Eigenschaften handelt. Dies gilt insbesondere für Zubereitungen, Messgeräte.

j) Der Lieferant haftet im vollen Umfang für Schäden die durch Nichteinhaltung der spezifizierten oder angegebenen Eigenschaften, einschließlich Mängelfolgeschäden, Vermögensschäden usw., entstehen.

7. Preise und Zahlung

a) Die vereinbarten Preise sind, falls nicht in der Bestellung weiter vermerkt, Festpreise. So gelten fracht-, verpackungs- und gebührenfrei an die Anschrift des Empfängers.

b) Anderweitige Vereinbarungen bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

c) Rechnungen sind getrennt von der Warensendung an MECADI zu senden.

d) Soweit Stückzahlen, Gewichte, Maße und ähnliches eine Rolle spielen, leistet der Besteller Zahlungen aufgrund der von ihm ermittelten Berechnungen.

e) Zahlungen unsererseits erfolgen innerhalb 14 Tagen nach Abzug von 2% Skonto, oder nach 30 Tagen netto, nach Rechnungseingang.

f) Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Besteller im gesetzlichen Umfang zu. Sie können nicht ausgeschlossen werden.

g) Liegen Lieferungen grenzüberschreitende Einfuhrgeschäfte entweder aus Drittländern oder auch Ländern der EU zugrunde, trägt der Lieferant die alleinige Verantwortung für die ordnungsgemäße Verzollung, Zollabwicklung und Umsatzsteuererklärung. Bei EU angehörigen Lieferanten sind die Umsatzsteueridentifikationsnummern (ID-Nr.) immer anzugeben.

h) Abweichend von § 284 BGB bedarf es für den Verzug seitens des MECADI einer ausdrücklichen Inverzugsetzung durch den Lieferanten.

8. Gewährleistung

Hinsichtlich des Umfangs der Gewährleistung richten sich die Verpflichtungen des Lieferanten nach den Vorschriften des BGB bzw. HGB, darüber hinaus sind Unfallverhütungsvorschriften. Die Normen, Vorschriften und Regeln der Fachverbände und Berufsgenossenschaften in der jeweils neuesten Fassung zu beachten.

9. Produkthaftung und Freistellung

a) Soweit der Lieferant für einen Produktschaden verantwortlich ist, ist er verpflichtet, dem Besteller von Schadensersatzansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.

b) Der Lieferant verpflichtet sich, eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR pro Personenschaden - Sachschaden Vermögensschäden pauschal - zu unterhalten. Ein entsprechender Nachweis ist gegenüber dem Besteller auf Verlangen jederzeit zu führen. Stehen dem Besteller weitergehende Schadensersatzansprüche zu, so bleiben diese von Vorstehendem unberührt.

10. Geheimhaltung & Schutzrechte

a) Soweit der Lieferant durch die Geschäftsbeziehung mit Unterlagen oder Gegenständen in Berührung kommt, die Geschäftsgeheimnisse des MECADI verkörpern, müssen diese geheim gehalten werden und dürfen nur insoweit verwendet und zugänglich gemacht werden, als dies für die Ausführung des Auftrages unbedingt notwendig ist. Soweit Dritte hiermit in Verbindung gebracht werden müssen, ist die Geheimhaltungsverpflichtung durch den Lieferanten auch auf diese Dritte zu erstrecken und entsprechend abzusichern.

b) Der Lieferant ist verpflichtet, alle Kenntnisse über die Fertigung usw., die im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrages oder eines Besuches erworben werden, sowie sämtliche Zeichnungen, Bestellungen und Geschäftsbeziehungen als Geschäftsgeheimnis zu wahren und in keiner Weise Dritten bekannt zugeben. Angestellten und Mitarbeitern, die vom Lieferanten mit der Ausführung des Auftrags betraut wurden, werden von diesem entsprechende Geheimhaltungsverpflichtungen auferlegt und hinsichtlich der §§ 17, 18 UWG belehrt. Sollte der Lieferant mit vorheriger Zustimmung von MECADI Subunternehmer oder sonstige Erfüllungsgehilfen einbeziehen, hat der Lieferant diesen dieselben Geheimhaltungspflichten, wie sie für ihn bestehen, aufzuerlegen.

c) Soweit durch Verletzung der Geheimhaltungsverpflichtung bei MECADI Schäden entstehen, für die der Lieferant einzustehen hat, erstreckt sich die Schadensersatzpflicht auch auf Mängelfolgeschäden.

d) Soweit MECADI beim Lieferanten Gegenstände oder Waren ordert, die der Lieferant exklusiv für den Besteller liefert, bedarf eine Lieferung der gleichen Gegenstände oder Waren an Dritte der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung durch den Besteller.

e) Der Lieferant haftet dafür, dass durch die Lieferung und Benutzung der Liefergegenstände Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden. Er gewährleistet auch, dass die bestellten Materialien frei sind von Schutzrechten Dritter, insbesondere betreffend Verfahren zu deren Herstellung und Verwendung. Sollte der Lieferant selbst über Schutzrechte bezüglich der gelieferten Materialien verfügen, wird er dies MECADI rechtzeitig mitteilen, gleiches gilt für bestehende Schutzrechte Dritter. Der Lieferant ist nicht berechtigt, dieses Know-how oder die sonstigen Erkenntnisse ohne die schriftliche Zustimmung für andere Auftraggeber zu nutzen. Die Zustimmung hierzu darf nicht willkürlich verweigert werden. Soweit die Arbeitsergebnisse oder Teile davon aus einzelnen Aufträgen schutzrechtsfähig sind, stehen diese Nutzungsrechte allein MECADI zu.

11. Speicherung und Nutzung von Daten

a) Der Lieferant wird gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes darauf hingewiesen, dass MECADI seine für die Abwicklung der geschäftlichen Beziehungen erforderlichen Personen- und Firmenbezogenen Daten mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung verarbeitet.

b) Weiterhin werden Daten jeglicher Art zur Auftragsbearbeitung und Marketingzwecken gespeichert und verarbeitet.

c) Zusätzlich zu den allgemeinen Firmendaten des Lieferanten werden möglicherweise auch persönliche Daten von Projektbeteiligten (wie z.B. Name, Adresse usw.) gespeichert. Sollte es für die Projektdurchführung notwendig sein, dass wir personenbezogene Daten erheben, verpflichten wir uns dazu, das vorherige Einverständnis einzuholen. MECADI verpflichtet sich dazu, keine personenbezogenen Daten an Dritte ohne Einwilligung weiterzugeben.

d) Der Lieferant stimmt der Nutzung der Daten für Mailing, E-Mail Newsletter usw. zu.

e) Der Lieferant hat jederzeit das Recht, über den ihn betreffenden Datenbestand vollständig Auskunft zu erhalten.

f) Die Entfernung aus einer Mailingliste kann jederzeit telefonisch oder durch eine E-Mail erfolgen, des Weiteren besteht ein Recht auf Berichtigung/Löschung von Daten/ Einschränkung durch den Lieferanten.

12. Ausführung/Umweltschutz, Sicherheit, Gesundheitsschutz und Qualität

a) Der Lieferant hat die anerkannten Regeln der Technik und die jeweils gültigen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften und die betrieblichen Regeln und Vorschriften von MECADI zu berücksichtigen. Soweit in der Bestellung keine weitergehenden Anforderungen gestellt sind, sind die Lieferungen und Leistungen gemäß den anerkannten Regeln der Technik, den Vorschriften etwaiger Vorlieferanten, und, soweit DIN, VDE, VDI, DVGW oder ihnen gleichzusetzende

Normen bestehen, unter Einhaltung dieser zu liefern und zu erbringen. Die Liefergegenstände, wie auch die Leistung, sind jedenfalls so herzustellen und auszurüsten, dass sie am Tage der Lieferung allen geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, einschließlich denen des Gerätesicherheitsgesetzes und des Umweltschutzes entsprechen und den Unfallverhütungsvorschriften genügen. Insbesondere hat der Lieferant die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln, die "Allgemeinen Vorschriften" BGVA 1 sowie die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln zu beachten. Maschinen und technische Arbeitsmittel sind entsprechend der Maschinenverordnung mit einer EG-Konformitätserklärung samt CE-Zeichnung bzw. einer Herstellererklärung zu liefern; zusätzlich ist eine Betriebsanleitung beizufügen. Sie müssen außerdem den in den Verzeichnissen A und B der "Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Gesetz über technische Arbeitsmittel" aufgeführten Normen sowie sonstigen Regeln mit sicherheitstechnischem Inhalt und den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln entsprechen.

b) Für den Fall, dass der Lieferant Stoffe liefert, die Gefahrstoffe im Sinne der Gefahrstoffverordnung sind, oder wenn er Produkte liefert, bei deren Nutzung das Freiwerden solcher Stoffe nicht auszuschließen ist, ist der Lieferant verpflichtet, unaufgefordert vor der Lieferung das EG-Sicherheitsdatenblatt (§14 GefStoffV) zur Verfügung zu stellen; der Einsatz von krebserregenden Stoffen wird dem Lieferanten untersagt.

13. Forderungsabtretung, Eigentumsvorbehalt, Aufrechnung

a) Der Lieferant ist ohne vorherige Zustimmung nicht berechtigt, seine Forderungen gegen MECADI abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen. Tritt der Lieferant seine Forderungen gegen MECADI entgegen Satz 1 ohne deren Zustimmung an einen Dritten ab, so ist die Abtretung gleichwohl wirksam, MECADI kann jedoch nach ihrer Wahl mit befreiender Wirkung an den Lieferanten oder den Dritten leisten.

b) An den vom Lieferanten gelieferten Gegenständen hat dieser keinen Eigentumsvorbehalt, gleich welcher Ausgestaltung. Alle Gegenstände gehen in das Eigentum von MECADI mit der Übergabe über. Pfandrechte, gleich welcher Art, so auch u. a. Unternehmerpfandrechte, entstehen nicht.

c) Gegen Forderungen von MECADI ist die Aufrechnung mit Gegenforderung oder die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur zulässig, wenn die Gegenforderung schriftlich anerkannt oder rechtskräftig festgestellt ist.

14. Teilnichtigkeit (Salvatorische Klausel)

Sollten Bestimmungen des Vertrages oder dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Gültigkeit im Übrigen oder der Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner sind im Rahmen des Zumutbaren nach Treu und Glauben verpflichtet, unwirksame Bestimmungen durch solche zu ersetzen, die das wirtschaftliche Ergebnis auf rechtlich wirksame Weise erreichen. Ergänzungen oder Änderungen vorstehender Bedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für eine Abänderung des Schriftformerfordernisses.

15. Erfüllungsort, Gerichtsstand

a) Der Lieferant darf Rechte und Pflichten aus dem Vertrag nur mit vorherigem schriftlichem Einverständnis des MECADI übertragen, dies gilt insbesondere für die Abtretung von Forderungen.

b) Erfüllungsort für alle Ansprüche aus dem Rechtsverhältnis ist der Sitz der MECADI GmbH-Chemicals/ Processing. Gerichtsstand ist das zuständige Gericht am Firmensitz, wahlweise kann MECADI auch am Sitz des Lieferanten oder an einem anderen Ort klagen.

c) Auf sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen dem Besteller und dem Lieferanten findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

Bexbach, 01.01.2019

Purchasing Conditions

1. Areas of application / General conditions.

- a) The following purchasing conditions apply to all orders or other purchases of MECADI GmbH chemicals/processing, Bexbach - called MECADI in the following. They also apply in particular to all orders, repeat orders, etc., which result from a current business relationship. A renewed reference to these purchasing conditions with future orders is not required.
- b) If the general terms and conditions of the supplier are partially or completely contradictory to these purchasing conditions, then MECADI's purchasing conditions are valid without further explanation being needed. The validity of such other conditions is explicitly contradicted.
- c) Something else only then applies when the purchaser explicitly approves the supplier's conditions in writing.
- d) Besides the supplier explicitly acknowledges the following purchasing conditions by the execution of the order. If the supplier does not agree with the previous statement, he must inform MECADI of this immediately in writing before the processing of the order. MECADI reserves itself the right in this case to withdraw the order. In this case the supplier is not entitled to any claims.
- e) The supplier is pointed out in accordance with the regulations of the Federal Law for Data Protection that MECADI processes the necessary personal and firm-related data for the completion of the business relationship with the help of electronic data processing.
- f) If the supplier contradicts MECADI's purchasing conditions on the delivery documents then these are invalid.
- g) The signatures on delivery certificates always only confirm the receipt of goods in each case, subject to a purchase check and does not mean the acknowledgment of the supplier's general terms and conditions, even if this is explicitly noted by the supplier.
- h) The payment of a bill means no further acknowledgment of the supplier's general terms and conditions, even if this is explicitly noted on the bill.

2. Order and confirmation of order

- a) Orders and/or commissions are only valid if they are in writing and were signed by an authorized representative of MECADI.
- b) Verbal and telephone agreements require written confirmation, in order to be obligatory. Signature, changes, deviations, special agreements and additions are only obligatory if they are confirmed by us in writing.
- c) Range and contents of an order are produced from MECADI's written order documents alone.
- d) The supplier has to confirm an order and/or a commission immediately. By immediateness in the context of these purchasing conditions a period of 8 days from the receipt of a letter. If the supplier does not fulfill his duty of confirming the order within the period stipulated, the purchaser has the right to withdraw the order without further legal consequences.
- e) Orders due to an offer from the supplier are only allowed in any case under our conditions.
- f) Computer-generated orders do not require a signature for order values of less than 1000 euros.

3. Delivery

- a) The place of delivery is the address of the receiver specified in the order.
- b) As far as it has not been differently agreed upon in writing, the dispatch takes place in each case at the expense and risk of the supplier. Consignments by which a freight-free supply has not in principle been agreed upon, are to be always shipped in the cheapest way. All extra costs as well as transport costs etc. at the place of shipment, resulting from the disregard of these regulations, will not be acknowledged.
- c) The delivery document is attached to the consignment of goods. The bill is sent to the billing address stated in the order. The delivery document and bill are given a MECADI order number.
- d) If the supplier deviated qualitatively or quantitatively from the order, these deviations are only legally binding for the purchaser if this is explicitly approved in writing. If this permission is not given by the purchaser, he is authorized to return non-authorized deliveries or partial deliveries at the expense of the supplier.
- e) With weight and/or measurement differences, the measurement determination of MECADI is binding.
- f) Each order or commission are legally independent. The supplier's right of lien regarding the purchaser of other orders of other orders is therefore impossible. Something different only applies, if the supplier legally establishes this or gives the purchaser the right to the recognized demands.
- g) If the supplier supplies one or more sub-contractors during the duties mentioned above and the purchaser confirms this in writing, then the supplier is held responsible for the appropriate observance of these duties by the sub-contractor. If the sub-contractor violates the previous rules, the supplier is responsible for the infringements incurred. Non-liability in favor of the supplier for this third party is explicitly out of the question.

4. Dates

- a) As soon as a delivery date has been arranged, this is considered as a fixed date with the rights resulting from it for the purchaser. In particular, no further notice of default is required in this case. b) If delivery deadlines have been agreed upon, these are taken into account from the day of the dispatch of the purchaser's order form. The delivery deadline is kept, if the ordered products reach the place of delivery before the expiry of the deadline.
- c) If the supplier is not able to keep to the agreed delivery deadlines then he must inform the purchaser immediately in writing. The purchaser must receive this information before the expiry of the contractual delivery deadline. The delivery deadline indicated in the order remains binding.
- d) The dispatching risk is carried by the supplier. The deliveries are in principle freight-free. In the exception that another place of delivery has been agreed upon, then the supplier should cover these costs.
- e) If the supplier did not obey the shipping terms and this should result in extra costs or damages for the purchaser then the supplier is responsible for them.
- f) The supplier assures MECADI that information will be provided on inquiry within 5 working-days, concerning quality, specification, technical conditions etc.

5. other conditions

a) Place of fulfillment for orders is basically Bexbach or a branch according to MECADI. b) The supplier undertakes to maintain a QM system in accordance with ISO 9001, ISO 17025. c) MECADI may waive its right to 5 b) if this is confirmed in writing by MECADI. d) MECADI grants the right to audit. Operating rooms may be entered and the required documentation must be approved. (Photos, copies of documents, etc.) e) At the request of MECADI, the supplier undertakes to provide information on capacity, deliverability, financial status, creditworthiness, etc.

6. Receipt and notice of defects

- a) If nothing different is agreed upon, then the factory agreed upon in each case applies as the place of delivery. The deliveries are received there on MECADI's behalf. MECADI are available for a shortage and/or quality control 14 days from the receipt of the goods. A rebuke within this time is considered punctual.
- b) MECADI is given the right to carry out a qualitative and quantitative examination of suitable supplies directly on delivery.
- c) If it is temporarily not possible for the purchaser to receive the delivery because of a higher force for a reason which the purchaser has no control over, the acceptance and distribution deadlines are extended accordingly.
- d) It is explicitly stated that the payment of a bill does not principally contain the unconditional acceptance of the article or product.
- e) The risk passes over with the receipt of the goods in each case, either at MECADI or at the expected place of delivery. This also applies when MECADI have accepted the delivery costs or the delivery has left the factory.
- f) Deliveries outside of the usual office hours (Mo-Fr, 9:00 - 16:00 o'clock) should be arranged in advance.
- g) The delivery includes the transport right from the edge of the pavement to the place of destination (first floor, stairs). If the delivery does not take place as agreed upon, a reduction of the delivery price on MECADI's behalf follows.
- h) Internal transport and in-plant logistics is covered financially by the supplier.
- i) The supplier exempts MECADI from the duty of inspecting the incoming goods, if it does not concern the evident quality. This applies in particular to preparations and measuring equipment.
- j) The supplier is fully responsible for damages caused and provided by the non-adherence to the specified or indicated quality, including shortage compensation, financial damages etc.

7. Prices and payment

- a) The prices agreed upon are fixed prices, if it is not noted otherwise in the order. The receiver must cover the freight, packaging and tax costs.
- b) Other agreements require an explicit written agreement.
- c) Bills should be sent to MECADI separately from the consignment of goods.
- d) As far as the numbers of items, weights, mass and the such play a role, the purchaser should pay for the calculations investigated on his behalf.
- e) Payments on our part, take place within 14 days after the substitution of a 2% discount or after 30 days net after the arrival of the bill.
- f) Set-off payment rights and of rights of lien are legally the right of the purchaser. They cannot be excluded.
- g) If there are underlying transnational import business deliveries from either third-party countries or countries of the European Union, the supplier carries the sole responsibility for the normal customs, tariff completion and turnover tax return. With suppliers belonging to the European Union the value added tax identification numbers (ID NR.) should always be indicated.
- h) A deviation from § 284 BGB requires a explicit postponement in payment by the supplier for a delay on MECADI's behalf.

8. Guaranteed performance

Regarding the range of the guarantee on the regulations of the BGB and/or HGB, beyond that there are rules for the prevention of accidents, standards, and the newest versions of the rules and regulations of the professional associations to consider in each case.

9. Product liability and exemption

- a) If the supplier is responsible for the damaging of a product, the supplier is then obliged to make the purchaser exempt from the first compensation claims request of a third party, as the cause is found to be in his power or field of organization and puts the external relationship at risk.
- b) The supplier commits himself to having a product liability insurance with a covering sum of at least 5 million euros per personal injury, material damage or property damage inclusive. Appropriate proof can be demanded by the purchaser at any time. If the purchaser has the right to large claims for compensation then these remain unaffected by this.

10. Secrecy & patent rights

- a) As far the supplier comes into contact with documents or items, during the business relationship, which embody professional secrets of MECADI, these must be kept confidential and can only be used and made accessible as far as it is absolutely necessary for the execution of an order. As soon as a third party has to be brought in, the confidentiality agreement should be extended to this third party by the supplier and secured accordingly.
- b) The supplier is obliged to keep all knowledge of the manufacturing etc., which is acquired in connection with the execution of the order or an visit, as well as all the drawings, orders and the business relationship confidential and in no way to announce them publicly to a third party. This confidentiality agreement is also imposed on the employees and co-workers who are entrusted with the execution of an order and they are instructed accordingly paragraphs 17 and 18 UWG. If the supplier should employ sub-contractors or other execution aides with the previous agreement of MECADI, the supplier should then impose the same confidentiality agreement that they have on the third party.
- c) As soon as damages for the purchaser arise from a violation of the confidentiality agreement for which the supplier is responsible, then the damage compensation also extends to shortage compensation.
- d) If the purchaser orders articles or products from the supplier which the supplier delivers exclusively to the purchaser, then a delivery of these same articles or products to a third party will need the explicit written permission of the purchaser.
- e) The supplier is liable for the fact that the patent rights of a third party should not be violated during the delivery or use of the delivered articles. The supplier also guarantees that the materials ordered are free of the patent rights of a third party, in particular concerning their production and use. If the supplier has the patent rights of the delivered material at his disposal, he will inform MECADI of this in time, the same

applies to the patent rights of a third party. The supplier is not entitled to use their know-how or any other knowledge for other clients without written permission. The permission for this may not be refused high-handedly. If the results of the work or parts of it from individual orders have patent rights, MECADI alone are entitled to use them.

11. Storage and use of data

a) The supplier is informed in accordance with the provisions of the Federal Data Protection Act that MECADI processes its personal and company-related data required for the conduct of business relationships with the aid of electronic data processing. b) Furthermore, data of any kind for order processing and marketing purposes are stored and processed. c) In addition to the supplier's general company data, personal data may also be stored by project participants (such as name, address, etc.). Should it be necessary for the project implementation to collect personal data, we undertake to obtain the prior consent. MECADI undertakes not to disclose personal data to third parties without consent. d) The supplier agrees to the use of data for mailing, e-mail newsletters, etc. e) The supplier has the right at any time to receive complete information about the database concerned. f) Removal from a mailing list can be done at any time by telephone or by e-mail, furthermore there is a right to correction / deletion of data / restriction by the supplier.

12. Performance, environmental protection, security, health protection and quality
a) The supplier has to consider the recognized technological rules and the valid and official laws and MECADI's operational rules and regulations in each case. As far as no large requirements are stated in the order, the supplies and performances are in accordance with the recognized technological rules, the regulations of possible previous suppliers, and as far as possible DIN, VDE, VDI, DVGW or similar standards and to deliver and produce these under observance. The delivered articles and also the performance, are to be manufactured and equipped in such a way that on the day of delivery all valid and official laws which correspond to the equipment safety law and the environmental protection law and are sufficient for the prevention of accidents. In particular the supplier has to consider the employer's liability insurance association regulations and rules and the "general regulations" BGVA 1 as well as the generally recognized safety-relevant and medical rules at work. Machines and technical work methods should be delivered according to the machine's regulation with an EEC conformity explanation including CE design and/or a manufacturer explanation; additionally, a manual should be attached. In addition they must correspond to the standards specified in listings A and B of the "general administrative regulation for the law over technical work methods" as well as other rules with safety-relevant contents and the employer's liability insurance association regulations and rules.

b) if the supplier supplies materials which are dangerous according to the dangerous material regulations or if the supplier supplies products, whose use does not rule out the release of such materials, the supplier is obliged the EEC safety data sheet (§14 GefStoffV) available before the delivery without being asked; the use of carcinogen materials by the supplier is forbidden.

13. Transferal of a claim, retention of title, set-off payments

a) The supplier is not allowed to transfer its demands towards MECADI or retract them using a third party without prior agreement. If the supplier transfers its demands towards MECADI to a third-party using clause 1 without this agreement, the transferal is nevertheless effective, MECADI can, however, choose to allow the supplier or the third-party effective exemption.

b) The supplier has no rights of retention for the delivered articles, no matter what the arrangement was. All of the articles become the property of MECADI on delivery. It does not result in liens of any kind including for example business liens.

c) For MECADI's demands, the set-off payment with counter-demands or the practice of a right of lien are only permissible if the counter-demand is recognized in writing or legally determined.

14. Salvatore clause (part nullity)

If the regulations of the contract or these trading conditions should be or become ineffective, the validity of the trading conditions in all other respects is not affected. The contracting parties are obliged in this context to be reasonable in good faith and to replace ineffective regulations by such which achieve the economic result in legally effective way. Additions or changes to managing conditions require an effective writing form. This also applies to an alteration of the required writing form.

15. Place of delivery, area of jurisdiction

a) The supplier may transfer rights and obligations from the contract only by previous written agreement from MECADI, this applies in particular to the transfer of demands.

b) The place of delivery for all legal claims are the headquarters of MECADI GmbH chemicals/processing. The area of jurisdiction is the district court of Homburg. Alternatively, it is possible for MECADI to take legal action at the headquarters of the supplier or somewhere completely different.

c) In all business relationships between the purchaser and the supplier, German law is exclusively applied.